

Turmalin — ein Stein, von dem es heißt, er mache das Unsichtbare sichtbar ...



TurmalinTheater

Inszenierungen für eine Schauspielerin ...

Das Turmalintheater ist regelmäßig zu Gast an zahlreichen Bühnen. Auf Einladung des Goethe-Instituts fanden Sondergastspiele in den Niederlanden statt, desweiteren Aufführungen im Rahmenprogramm der documenta in Kassel, beim Internationalen KAFKA-Festival Augsburg-Prag, dem Internationalen Theaterfestival in Chemnitz, bei „SEIN & DESIGN im 20. Jahrhundert“ in Karlsruhe, zur Eröffnung der Friedens-

dekade in Baden-Württemberg, anlässlich der Verleihung des Elisabeth Langgässer-Preises an Christa Wolf, der TROIA-Ausstellung in Stuttgart, bei den Kleist-Festtagen in Frankfurt, im Lyceum-Club Zürich und Luzern, bei Literaturtagen, zum Internationalen Frauentag, bei Kulturvereinen, Stadtbibliotheken, Stadttheatern und an Schulen...

... und vielleicht bei Ihnen?



KafkA

oder Das Zögern vor der Geburt

F. Kafka

Turmalin — ein Stein, von dem es heißt, er mache das Unsichtbare sichtbar ...

PRESSESTIMMEN

„Cornelia Gutermann-Bauers kompromisslose und eindringliche Art der Darstellung brachte das Innenleben eines der größten deutschsprachigen Schriftsteller zutage.“

(Süddeutsche Zeitung)

„Eine exzellente Leistung bietet die Schauspielerin mit ihrer Sprechkunst. ... Eine glänzende, ergreifende Inszenierung, die Kafkas vielschichtige Person auf unvergessliche Weise vermittelt!“

(Main-Post)

„ ... KAFKA. Eine Meisterleistung ist die Inszenierung von Günter Bauer. Der Humor Kafkas tritt an vielen Stellen zutage ... “

(Nordbayerische Nachrichten)

„Was sich in einer Darbietung von großer Intensität dem Zuschauer offenbart, ist der selbstentfremdete Mensch. ... Der Applaus galt einer außergewöhnlichen darstellerischen Leistung ... “

(Westdeutsche Zeitung)

„Mit Cornelia Gutermann-Bauer steht eine ganz ungewöhnliche Künstlerin auf der Bühne. Ihre Ausstrahlung lässt daran keinen Zweifel aufkommen. ... Günter Bauers faszinierendes Bühnenstück zeigt die Auffassung von Welt und Leben des Schriftstellers Franz Kafka mit dessen ureigensten Mittel, dem Kafkaesken. Dabei entsteht eine innere Dramatik, die den modernen Menschen auf den Prüfstand stellt: Wann wird er scheitern und wie kann er sich selbst befreien! Am Ende Bravo-Rufe und langer Applaus.“

(Berliner Zeitung)

Kafka

oder Das Zögern vor der Geburt

Stationen einer dramatischen Biographie ziehen am Zuschauer vorüber: Cornelia Gutermann-Bauer – in der Rolle des Franz Kafka – zeigt Episoden eines Lebensdramas, das so weit nicht entfernt ist vom Üblichen. Aber der da spricht ist der bedeutendste Schriftsteller des 20. Jahrhunderts! In beispielhafter Allgemeingültigkeit erforscht er die zentralen Probleme des modernen Menschen.

Günter Bauers Bühnenstück mit Texten aus den Tagebüchern, den Briefen und dem erzählerischen Werk, zeigt das Leben des Schriftstellers Franz Kafka mit dessen ureigensten Mittel, dem Kafkaesken. Den immer wiederkehrenden Motiven der Angst und der Macht, des Selbstzweifels, stehen Texte mit Witz und Ironie gegenüber, die mehr sind als nur Hoffnungsschimmer.

Endlich eine Inszenierung, die Kafkas Komik und Humor zur Geltung kommen lässt und dabei immer mehr ist als nur witzig! In einem furiosen Finale durchbricht Kafka alle Schranken der Angst: *„Solange du nicht zu steigen aufhörst, hören die Stufen nicht auf. Unter deinen steigenden Füßen wachsen sie aufwärts!“*

Regie: Günter Bauer

Das TurmalinTheater

Cornelia Gutermann-Bauer

geb. in Bochum; Studium der Theaterwissenschaft in Erlangen; Schauspiel- und Sprechunterricht

Günter Bauer

Studium der Geschichte und Germanistik in Erlangen; Bühnenautor und Regisseur

Veranstaltungstechnik

Wir verfügen über eine komplette technische Ausstattung (Licht- und Tonanlage, Bühnenaushang, etc.) und können somit jeden Raum in einen Bühnenraum verwandeln.

Zeitbedarf: Aufbau ca. 60 Min., Abbau ca. 20 Min., Spieldauer ca. 80 Min.

Kontakt

Cornelia Gutermann-Bauer
Telefon 09199-1396
E-Mail kontakt@turmalintheater.de
91358 Weingarts, Alte Schule